

# WORKSHOP

IM KUNSTMUSEUM BASEL



**Verborgenes zur Sprache bringen**  
Kunsthistorische und psychoanalytische  
Betrachtungen

**Prof. Dr. Joachim Küchenhoff und Dr. phil. Jana Lucas**  
Samstag, 9. Februar 2019, 9.00–13.00 Uhr

## Verborgenes zur Sprache bringen

Kunsthistorische und psychoanalytische Betrachtungen

**Prof. Dr. Joachim Küchenhoff und Dr. phil. Jana Lucas**

Samstag, 9. Februar 2019, 9.00–13.00 Uhr

Das Deuten gehört wesentlich zur Arbeit von Kunsthistoriker\*innen und Psychoanalytiker\*innen. In einem Workshop im Kunstmuseum Basel wollen wir vergleichen, wie sie das tun. Dabei möchten wir methodische Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausfinden und vor Originalen aus Mittelalter und Renaissance der hintergründigen Logik der Bilder auf die Spur kommen.

In einem Bild überlagern sich verschiedene Deutungsebenen in komplexer Weise zu einem manifesten visuellen System, das aus ästhetischen, materiellen, individuellen, politischen und religiösen Aspekten bestehen kann. In der psychoanalytischen Praxis gilt es zu verstehen, wie das Erleben der Gegenwart von lebensgeschichtlichen Erfahrungen geprägt ist. Umgekehrt werden aus den Beziehungsmustern der Gegenwart vergangene und doch weiterhin wirksame Erlebnisse erschlossen.

Lassen sich anhand der gemeinsamen Betrachtung von Bildern Prozesse verdeutlichen, die die Wahrnehmung und das Erleben der Therapeut\*innen schulen? Eröffnen der psychoanalytisch geschulte Blick und die Berücksichtigung der Gegenübertragung umgekehrt neue Wege für das Verständnis von Kunstwerken? Wir möchten mithilfe kunsthistorischer Methoden innere Bilder ergründen und die psychoanalytische Deutungsarbeit bereichern. Der gemeinsame Workshop stellt keine abschliessende Methodik vor, sondern präsentiert vielmehr verschiedene Möglichkeiten, Fragestellungen des psychoanalytischen und kunsthistorischen Tuns zu reflektieren.

**Joachim Küchenhoff, Prof. Dr.,** ist Facharzt für Psychiatrie und für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, zugleich Psychoanalytiker (IPA). Er wirkte als Direktor der Erwachsenenpsychiatrie Basel-Land bis Juli 2018 und ist seither in freier Praxis tätig. Er ist em. Professor der Universität Basel und Gastprofessor der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin. Ein besonderes Anliegen ist ihm die interdisziplinäre Forschung in Kulturwissenschaften, Literaturwissenschaften, Philosophie und Psychoanalyse.

**Jana Lucas, Dr. phil.,** arbeitet freischaffend als Ausstellungsmacherin, Autorin und Dozentin in Basel. Zuvor war sie Kuratorin am Historischen Museum Thurgau sowie Autorin bei der international tätigen Ausstellungsagentur Steiner Sarnen Schweiz. 2012 wurde sie an der Universität Basel promoviert. Die Arbeit erschien 2017 unter dem Titel «Europa in Basel. Das Konzil von Basel (1431–1449) als Laboratorium der Kunst» im Schwabe Verlag.

**Beginn und Einführung:** Treffpunkt 9 Uhr, Basler Strasse 35, 4102 Binningen, Schulungsraum (Tram Nr. 10 Station Binningen Oberdorf)

**Workshop:** Kunstmuseum Basel, St. Alban-Graben 8, 4010 Basel

**Datum:** Samstag, 9. Februar 2019, 9.00–13.00 Uhr

**Unkostenbeitrag:** 50 CHF (bitte in bar vor Ort bezahlen) zzgl. Museumseintritt

**Anmeldung** bis zum 15. Januar 2019 per Email an [jana@janalucas.ch](mailto:jana@janalucas.ch)

Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist auf 16 begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.